

P r e s s e m i t t e i l u n g

KG / 02.10.2014

Die BürgerStiftung Hamburg erhält das Qualitätssiegel für gute Treuhandstiftungsverwaltung

Ein Expertenausschuss hat am gestrigen Tag der Stiftungen, dem 1. Oktober, erstmals ein Siegel für gute Qualität und Transparenz in der Verwaltung von Treuhandstiftungen verliehen. Die BürgerStiftung Hamburg gehört zu den ersten Ausgezeichneten und ist die einzige Bürgerstiftung unter den vier gemeinnützigen Stiftungstreuhandern, die das Siegel in Berlin überreicht bekommen haben.

Ein vom Bundesverband Deutscher Stiftungen berufener Vergabeausschuss bescheinigt mit dem Siegel die gute Qualität in der Verwaltung von Treuhandstiftungen, angefangen bei der Vermögensbewirtschaftung bis hin zur Beachtung des Stifterwillens. Ziel des in diesem Jahr neu installierten Siegels ist es, Qualität und Transparenz des rasant wachsenden Sektors der Treuhandstiftungen zu fördern.

Prof. Dr. Michael Göring, Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen, gratulierte den ersten Siegelträgern: „Ich beglückwünsche die ersten Träger des Qualitätssiegels für gute Treuhandstiftungsverwaltung. Sie konnten den Vergabeausschuss von ihrer Professionalität überzeugen und sich als integere Treuhänder präsentieren. Der Stifterwille ist für sie oberste Richtschnur ihres Handelns. Ich wünsche mir, dass viele weitere Organisationen diesen ‚Pionieren‘ folgen und ebenfalls ihre Arbeit begutachten, prüfen und zertifizieren lassen. Denn damit gewinnt das Gemeinwohl.“

Reimar Tietjen, Geschäftsführender Vorstand der BürgerStiftung Hamburg äußerte sich erfreut über die Zertifizierung: „Für unser Ziel, Stiftungen und Stiftungszwecke unter unserem Dach zu bündeln und uns zukünftig als eine zentrale Stiftungsinstitution in Hamburg zu etablieren, bedeutet das Qualitätssiegel einen wichtigen Fortschritt. Das Siegel bestätigt, dass wir transparent arbeiten und unsere Verwaltungsaufgabe mit einem hohen Qualitätsanspruch wahrnehmen.“

Die BürgerStiftung Hamburg versteht sich als Dach für Treuhandstiftungen aller Art, Einschränkungen hinsichtlich der regionalen Herkunft des Stifters oder der satzungsgemäßen Ausrichtung gibt es nicht. Die BürgerStiftung Hamburg betreut aktuell 14 Treuhandstiftungen mit einem Kapital von ca. 15 Mio. Euro. Gemeinsam mit den Stiftern und Stifterinnen werden Treuhandvertrag und -satzung entwickelt und Verabredungen zu Kapitalanlage, Fördermaßnahmen oder Öffentlichkeitsarbeit getroffen. Ein Beirat, dem die Stifter sowie ein Vertreter der BürgerStiftung angehören spricht Empfehlungen für die Vergabe der Fördergelder aus.

Qualitätssiegel für gute Treuhandstiftungsverwaltung

Die Zahl der Treuhandstiftungen in Deutschland wird auf weit über 20.000 geschätzt. Rund 800 Treuhänder – gemeinnützige wie kommerzielle – bieten Dienstleistungen in der Verwaltung an. Um eine Marktübersicht zu schaffen und professionelle Standards weiter zu etablieren, wurde das Qualitätssiegel für gute Treuhandstiftungsverwaltung ins Leben gerufen. Die Kriterien für das Siegel basieren auf den Grundsätzen guter Verwaltung von Treuhandstiftungen. Diese wurden 2012 vom Bundesverband Deutscher Stiftungen verabschiedet. Das Siegel kann von Treuhändern an zwei festen Terminen im Jahr für die Dauer von jeweils 3 Jahren beantragt werden. Ein unabhängiger, 9-köpfiger Vergabeausschuss mit besonderer Expertise in den Bereichen Recht, Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung, Vermögensbewirtschaftung und der Treuhandstiftungsverwaltung prüft die Einreichungen. Angesiedelt ist der Vergabeausschuss beim Deutschen StiftungsService, einer Tochtergesellschaft des Verbandes. Geschäftsführender Direktor des Vergabeausschusses ist Dr. Christian Sundermann.

Bundesverband Deutscher Stiftungen

Als unabhängiger Dachverband vertritt der Bundesverband Deutscher Stiftungen die Interessen der Stiftungen in Deutschland. Der größte Stiftungsverband in Europa hat rund 3.900 Mitglieder; über Stiftungsverwaltungen sind ihm mehr als 7.000 Stiftungen mitgliederschaftlich verbunden. Damit repräsentiert der Dachverband rund drei Viertel des deutschen Stiftungsvermögens in Höhe von mehr als 100 Milliarden Euro.

Bildhinweis

Bilder im Anhang: Übergabe des Siegels in den Räumen des Bundesverbandes von Herrn Dr. Christian Sundermann, Geschäftsführender Direktor des Vergabeausschusses, an Johanna von Hammerstein, Vorsitzende des Vorstands der BürgerStiftung Hamburg. Copyright: Marc Darching

Weiterführende Informationen

Zur BürgerStiftung Hamburg unter www.buergerstiftung-hamburg.de

Zum Qualitätssiegel für gute Treuhandstiftungsverwaltung unter www.stiftungstreuhaender.org

Zu den Grundsätzen guter Treuhandstiftungsverwaltung unter www.stiftungen.org/ggt

Die BürgerStiftung Hamburg wurde im Jahr 1999 als Gemeinschaftsstiftung von Hamburger Bürgerinnen und Bürgern für ihre Stadt gegründet. Sie will dem Gemeinwohl dienen, das Gemeinwesen stärken, Kräfte der Innovation mobilisieren und Hamburgerinnen und Hamburger sowie Unternehmen zu eigener aktiver Beteiligung an gesellschaftlichen Aufgaben anstiften. Die Stiftung konzentriert ihre Arbeit aktuell auf Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligtem Umfeld. Sie fördert und entwickelt Projekte, die Impulse zur Persönlichkeitsentwicklung geben, das Selbstvertrauen stärken und zur Übernahme von Verantwortung anregen. Die Projekte mit den Schwerpunkten Bildung, Sport und Kultur bieten die Chance, eigene Potentiale zu entdecken und weiter zu entwickeln, und verbessern so die Zukunftschancen der jungen Generation.

Pressekontakt BürgerStiftung Hamburg: Anja Wöllert / Kathrin Günther /

Telefon: 040 / 87 88 969 - 68 / 82

E-mail: anja.woellert@buergerstiftung-hamburg.de, kathrin.guenther@buergerstiftung-hamburg.de

Pressekontakt beim Bundesverband Deutscher Stiftungen: Katrin Kowark | Pressesprecherin

Telefon (030) 89 79 47-77 / Mobil (0176) 240 245 49

E-Mail: katrin.kowark@stiftungen.org

BürgerStiftung Hamburg
Schopenstehl 31 / 20095 Hamburg
Tel.: 040 / 87 88 969 - 60
Fax: 040 / 87 88 969 - 61
E-mail: info@buergerstiftung-hamburg.de
www.buergerstiftung-hamburg.de